

„Rundum-Sorglos-Pakete“ für die Pfälzer Prädikatswanderwege

Neue Broschüre „Die Pfalz.Wanderarrangements 2013 / 2014“ ist da

NEUSTADT/WSTR., 26.03.2013 (pt.) Die Broschüre »Die Pfalz.Wanderarrangements« wurde pünktlich zum Start in die Wandersaison für 2013/2014 neu aufgelegt. Die Pfalz.Touristik reagiert damit auf das ungebrochen hohe Interesse an den Prädikatswanderwegen in der Pfalz und auf die steigende Nachfrage nach Pauschalangeboten zum Thema Wandern.

Die Broschüre enthält Angebote, die in Zusammenarbeit mit Tourismusbüros oder Hotels entlang des »Pfälzer Höhenwegs«, des »Pfälzer Waldpfads« und des »Pfälzer Weinsteigs« kreiert wurden. »Wandertauglich« werden die Arrangements dabei durch die Kombination mehrerer Bausteine wie z.B. Übernachtung, Wellness-Anwendungen, Bereitstellung von Wanderkarten, Gepäcktransfer, Führungen oder Schlemmermenüs. Liegt die Unterkunft nicht direkt am Wanderweg, ist der Transfer der Wanderer bei allen Pauschalen inklusive. Erstmals sind unter den Arrangements auch »Trailrunning«-Angebote am »Pfälzer Waldpfad« und am »Pfälzer Weinsteig«, bei denen jeweils in drei Tagen etwa 140 Kilometer Wegstrecke im Joggingtempo zurückgelegt werden.

Der 12-seitige Flyer enthält insgesamt 22 Pauschalen an allen drei Fernwegen und liegt in einer Auflage von 15.000 Exemplaren vor. Er ergänzt die bereits vorhandene Übersichtskarte und die Broschüre »Die besten Wandertouren – 18 Empfehlungen« und ist erhältlich bei der Pfalz-Touristik, Martin-Luther-Str. 69, 67433 Neustadt/Weinstraße, Tel. 06321-39160, E-Mail info@pfalz-touristik.de.

Weitere Informationen zu den Prädikatswanderwegen gibt es auch im Internet unter www.pfaelzer-wanderwege.de.

Ergänzende Information:

Am etwa 142 Kilometer langen »Pfälzer Waldpfad« erlebt der Wanderer alles, was den Pfälzerwald auszeichnet: spektakuläre Felsen und Burgruinen, eingeschnittene Täler, schmale Pfade und Waldidylle pur! Der Weg führt durch das Herz des Naturparks Pfälzerwald, das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands, vorbei an Sehenswürdigkeiten wie dem wildromantischen Karlstal, dem Lutitpoldturm und den spektakulären Sandsteinformationen des Dahner Felsenlandes. Endpunkt ist das Deutsche Weintor in Schweigen-Rechtenbach.

Der »Pfälzer Weinsteig« startet an der Burgruine Neuleiningen und führt über Bad Dürkheim und Deidesheim, das Hambacher Schloss und die Burg Trifels nach Bad Bergzabern und zum Endpunkt Schweigen-Rechtenbach an der französischen Grenze. Er ist mit circa 153 Kilometern der längste der Pfälzer Wege und mit mehr als 12.000 Metern An- und Abstiegen auch der anspruchvollste. Die Stre-



Pfalz.Touristik

cke am Rand des Haardt-Gebirges ist gesäumt von Burgruinen und schmucken Weindörfern und bietet herrliche Aussichten in die Rheinebene. Der Wechsel von kernigen Anstiegen, verträumten Waldpfaden und sonnigen Abschnitten im Pfälzer Rebenmeer macht den Reiz dieses Weges aus.

Auf dem »Pfälzer Höhenweg« geht es so hoch hinaus wie nirgendwo sonst in der Pfalz, denn hier erklimmt der Wanderer den 687 Meter hohen Gipfel des Donnersbergs. Eine unberührte, offene Hügellandschaft mit weiten Ausblicken und kleinen Wäldern ist typisch für den »Pfälzer Höhenweg«. Die vielen schmucken Städtchen laden unterwegs zum Rasten und Verweilen ein. Die romantische Altstadt von Meisenheim, das Turmuhrenmuseum in Rockenhausen oder die Burgruinen Wolfstein und Moschellandsburg sind nur einige Beispiele für die Vielzahl der Höhepunkte am Weg.

Ergänzt werden die drei Pfälzer Fernwanderwege durch eine Vielzahl an Kurztouren, von denen die meisten als Rundwanderwege angelegt sind. Mit Längen zwischen 7 und 90 km können sie als Tages- oder Mehrtageswanderung oder auch in Kombination mit einer der Fernwege-Etappen gegangen werden.

